

Workshop

Überzeugungstäter?

Zu Motiven von Gewaltausübung und Kollaboration am Beispiel faschistischer und stalinistischer Akteure

München, 30. Juni 2017

Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München (IKGS) Nordost-Institut (IKGN) in Zusammenarbeit mit der Abteilung Geschichte Osteuropas und Südosteuropas des Historischen Seminars der LMU München

Programm

(Stand: 21.6.2017)

Freitag, 30. Juni 2017

LMU München, Prof.-Huber-Platz 2, Leihurturm Raum W 401

- 13:00 Begrüßung und Einführung
- 13:15 Jörg Ganzenmüller, Jena
Weltanschauungstäter: Legitimation und Radikalisierung politischer Gewalt im Nationalsozialismus und im Stalinismus
- 13:45 Claudia Weber, Frankfurt/Oder
Allerlei Überzeugung. Funktionäre und Massenmörder im Stalinismus
- 14:15 Diskussion
- 14:45 Pause
- 15:15 Agnieszka Pufelska, Lüneburg
Bessere Kollaborateure? Juden und das Parteisystem Polens in der unmittelbaren Nachkriegszeit
- 15:45 Robert Pech, Leipzig
Fritz Valjavec
- 16:15 Georg Herbstritt, Berlin
Mitarbeiter der Staatssicherheit und der Securitate und ihre Motivationen
- 16:45 Diskussion
- 18:00 **Öffentlicher Vortrag**
in Zusammenarbeit mit der Südosteuropa-Gesellschaft
Internationales Begegnungszentrum (IBZ) München, Amalienstraße 38
- Oliver Jens Schmitt, Wien
Der rumänische Faschistenführer Corneliu Zelea Codreanu –
Eine Biographie zwischen Gewaltausübung und gesellschaftlichen Utopien